

Erster Teil

Zur
Entstehungs-
geschichte
des „Kapitals“

*Der Platz des Manuskripts
„Zur Kritik der politischen Ökonomie“
von 1861–1863
im Prozeß der Ausarbeitung
der proletarischen politischen Ökonomie
durch Karl Marx*

Einige Ergebnisse und Probleme der Forschung*

I. Die Arbeit an der erstmaligen Edition des ökonomischen Manuskripts von 1861–1863 in der Originalfassung.
Allgemeine Charakteristik dieses Werkes

Ein wissenschaftliches Kollektiv ist seit einigen Jahren, und besonders seit Ende 1973, mit der verantwortungs- und ehrenvollen Aufgabe beschäftigt, ein riesiges, bisher in seinem Gesamtzusammenhang noch nicht veröffentlichtes ökonomisches Manuskript von Karl Marx für die Publikation in der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) editorisch vorzubereiten, wissenschaftlich zu kommentieren und zu erschließen. Es handelt sich um das Werk von Marx „Zur Kritik der politischen Ökonomie“ aus den Jahren 1861–1863, das eine entscheidende Etappe auf dem Wege zum „Kapital“ dokumentiert. Es hat einen gewaltigen Umfang – etwa 1 500 Seiten, eng beschrieben mit der gedrungenen Handschrift von Marx, und diese 1 500 Seiten Manuskript entsprechen etwa dem Doppelten an Druckseiten in der MEGA. Es wird daher

* Die vorliegende Studie wurde von Hannes Skambraks zusammengestellt. Sie beruht auf Materialien, die im Sektor „Das Kapital“ der Marx-Engels-Abteilung im Institut für Marxismus-Leninismus beim Zentralkomitee der SED und in der Gruppe Marx-Engels-Forschung der Sektion Marxismus-Leninismus, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, entstanden sind.